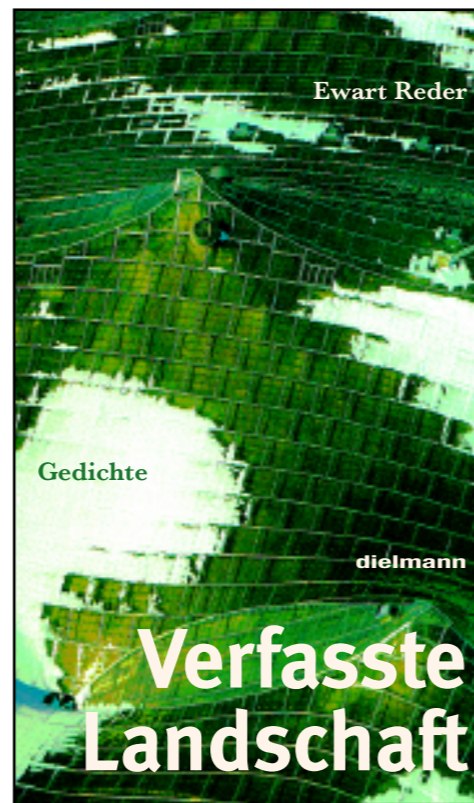


Ewart Reder

Verfasste Landschaft

Gedichte



Seit 1998 erscheinen Texte von Ewart Reder in Tageszeitungen wie FR und FAZ sowie in diversen Zeitschriften, in Anthologien und im Rundfunk (SFB, Radio X). 2000 drehte Bernhard Bauser den Fernsehfilm »Buch auf! Ein Porträt des Schriftstellers Ewart Reder«, im Jahr darauf erschienen bei uns seine Gedichte in »Kleiderfarben«. 2005 folgte seine erster Prosa-Band »Ein und Aus«, in dem er die Träume und Ausbrüche der jetzt 20jährigen mit denen ihrer Eltern kontrastiert, den heute 50-, bald schon 60jährigen. Mit Siddharta Gautama schlendert er über die Frankfurter Berger Straße, flog auf Einladung des Nationalen Germanistenverbands zu Lesungen nach Indien. Als Teilnehmer des Internationalen Poesie-Festivals Zagreb 2006 lernte Reder die Stadt lieben, von der etliche seiner Gedichte sprechen. – Einen Welthorizont haben sowohl die Interessen als auch die sprachlichen und literarischen Unternehmungen dieses Autors.

Im Feuilleton der Frankfurter Rundschau wurde Ewart Reder als Einer der Hoffnungsträger der Nachwuchs-Schriftstellerszene bezeichnet. Nach seinem Erzählungsdebüt zur Leipziger Buchmesse 2005 kommt nun sein neuer Gedichtband bei uns.

Neuartige Schreibweisen machen die Dinge nicht nur neu bekannt – mit Worten erfindet sich die Welt in einer dem genetischen Code verwandten Weise neu. Die Landschaften in Reders Gedichten entstehen aus den Faltungen der Erdoberfläche wie aus den Schubkräften seiner Sprache. Inspiration wartet auf ihn direkt vor der Haustür wie in der Fremde. Ob das Ich unter Pinien an einer romagnolischen Straße Kaffee trinkt oder zur Schiffsbegrüßung am Nord-Ostsee-Kanal die Hosen runter lässt, das Dichterwort führt Regie in der Szene und spielt gleichzeitig mit, ist Teil der Natur, die begegnet, und Kommentar der gezeigten Verhältnisse.

Ewart Reder schreibt Gedichte, merkte Robert Gernhardt an, die mich in zweierlei Hinsicht interessieren: was da gedichtet/bedichtet wird und wie das geschieht. Solche Lektüre macht Appetit.

Setz dich zu mir ein Wort
wie das konnte die Welt bedeuten.

Vielstimmig ist das Gespräch, zu dem Reder seine Leser wie seine Einfälle bittet: Reder folgt der Spur seines Themas, den engen Beziehungen zu Menschen, Landschaften, Städten, getrieben von der Neugier aufs Fremde – was die Frankfurter Allgemeine Zeitung zu Reders Lyrik-Debüt schrieb, bestätigt sich. Hier geht ein Autor seinen Weg. Lässt Trends und ihre Setter sich gegenseitig an der Leine führen. Liebe arbeitet als unermüdliche Fallstellerin. Und mag's schon auf der nächsten Seite wieder lustig. Wer sich unbeobachtet glaubt, steht längst in einem dieser Gedichte.

Ewart Reder, geboren 1957 in Berlin, jetzt in Maintal bei Frankfurt ansässig, nach privaten und beruflichen Pirouetten wurde er spät Lehrer, noch später Schriftsteller, der weiß, wovon er schreibt. Er schreibt erst, seitdem Erlebtes und Erlesenes gesackt sind, abhängen, ausbluten konnten. Dafür erhielt Ewart Reder mehrere Auszeichnungen.

Ihr Wörter
setzt euch zu mir.

96 Seiten Softcover mit Schutzumschlag ISBN 978 3 86638 005 9 14 Euro 30 SFr

Richard Wagner

Neue

Text-Ausgabe in 12 Bänden



Zur Realisierung dieses anspruchsvollen Projektes wurde eine Beteiligungsgesellschaft, bestehend aus leidenschaftlichen Wagnerfreunden und engagierten Investoren, gegründet – ein auf dem Buchmarkt einzigartiges Finanzierungsmodell. Einige letzte Beteiligungen können noch vergeben werden – Interessenten wenden sich gerne an Axel Dielmann. Die repräsentative Ausgabe in edler Leinenhaptik im Format 21,5 x 14 cm wird rund 4500 Seiten umfassen. Die 12 Bände werden in einem Schuber mit hochwertigem Bezug und ansprechender Gestaltung ausgeliefert.

Im Frühjahr 2009 erscheint eine neuartige Ausgabe von Richard Wagners sämtlichen Texten in 12 Bänden – erstmals in chronologischer Folge.

Herausgeber ist der Jurist und Musikwissenschaftler Dr. Rüdiger Jacobs, der über Wagner promoviert hat und Wagner-Freunden durch eine Reihe von Publikationen zu Richard Wagner bekannt ist. Bei der Erstellung der Ausgabe unterstützte ihn ein elf-köpfiges Team von Musik-, Theater- und Literaturwissenschaftlern, darunter die Ko-Herausgeber Solveig Müller (Dramaturgin und Theaterwissenschaftlerin) und Andreas Wolf (Philosoph und Theaterwissenschaftler).

Werden denn, fragte Thomas Mann, Wagners Kunstschriften auch nur gelesen? Woher eigentlich dieser Mangel an Interesse für den Schriftsteller Wagner?

Seit langem sind nur solche Ausgaben greifbar, die über ihre ausschließliche Präsenz in Fach- und rein akademischen Bibliotheken sowie in Antiquariaten hinaus nicht wahrgenommen werden – sie sind einer breiten Öffentlichkeit nicht zugänglich. Unsere Neue Text Ausgabe (NTA) soll Richard Wagner, der als Komponist Weltruhm genießt, auch als Schriftsteller für eine größere Leserschaft interessant machen.

Die NTA wird die erste sein, die Wagners Texte chronologisch präsentiert. Dadurch ergeben sich gedankliche Nachbarschaften, die sowohl Freunden und Kennern als auch Kritikern des Wagnerschen Œuvres erstaunliche Zusammenhänge erschließen. Die NTA berücksichtigt in einem eigenen Ergänzungsband, daß von einem heutigen Leser nicht mehr der Bildungshintergrund erwartet werden kann, den frühere Kommentatoren noch stillschweigend vorausgesetzt haben.

Die NTA bietet nicht nur sämtliche Texte der Musikdramen Wagners einschließlich der zahlreichen Entwürfe und unausgeführten Projekte, sondern ebenso seine journalistischen, erzählerischen, essayistischen und poetischen Arbeiten – von seinen künstlerischen Anfängen über die großen politischen und kunsttheoretischen Traktate aus den Jahren des deutschen Vormärz bis hin zu dem Fragment gebliebenen Aufsatz »Über das Weibliche im Menschen« von 1883: insgesamt rund 400 Texte, in denen Themen und Turbulenzen anklingen, die bis heute nachwirken.

Mit alledem ist die NTA auch Vorbereitung auf den **200. Geburtstag Richard Wagners** in 2013.













**12 Bände ca. 4 500 Seiten ISBN 978 3 86638 010 3 148 Euro
alle Bände auch einzeln zu je 14 Euro Subskription 132 Euro**

So oft ich in der letzteren Zeit mich zur Abfassung eines Aufsatzes, kam mir immer wieder die Vorstellung davon an, wie vieles und Manigfaltiges bereits von mir über dasselbe, was ich stets nur wieder zu sagen haben könnte, niedergeschrieben, gedruckt und veröffentlicht ist. Sollte ich annehmen dürfen, dass trotzdem manchem eine neue Mitteilung von mir willkommen wäre, so hätte ich zu fürchten, um der Erfüllung solcher Erwartung willen, mich als literarischer Virtuos gebärden zu müssen, wobei ich auf die besondere Schwierigkeit stoßen würde, immer das gleiche Thema neu variieren zu sollen, da ich unmöglich zu dem Auskunftsmittel unserer eleganten Vielschreiber usw. mich entschließen könnte, nämlich über Dinge zu schreiben, die man nicht versteht. Von Neuem mich mitteilen könnte ich daher doch nur an solche, welche nicht nur meine künstlerischen Arbeiten sondern auch meine Schriften gründlich kennen. Allein von diesen habe ich dann zu erwarten, dass sie fernerhin statt meiner reden.

(Richard Wagner, 1879)

Richard Wagner erstmalig in chronologischer Ausgabe

Herausgegeben von
Dr. Rüdiger Jacobs

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|--|--|--|---|--|--|--|
| NTA Band 1 | NTA Band 2 | NTA Band 3 | NTA Band 4 | NTA Band 5 | NTA Band 6 | NTA Band 7 | NTA Band 8 | NTA Band 9 | NTA Band 10 | NTA Band 11 | NTA Band 12 |
| 1834 bis 1840 | 1840 bis 1844 | 1844 bis 1849 | 1849 bis 1851 | 1851 bis 1853 | 1853 bis 1860 | 1860 bis 1865 | 1865 bis 1869 | 1869 bis 1872 | 1872 bis 1876 | 1876 bis 1883 | 1883 bis 2008 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

RICHARD WAGNER

Rüdiger Jacobs zur Motivation unserer Neuen Text-Ausgabe:

Richard Wagner wird überwiegend als Komponist und Dramatiker wahrgenommen, weniger als Philosoph und als Schriftsteller. Dabei läßt sich die Tiefenschärfe seiner musikalischen Werke am Besten über seine theoretischen Abhandlungen ergründen.

Nicht nur die Auseinandersetzung mit Hegel, Feuerbach oder Schopenhauer bildet den Hintergrund für Wagners mächtigen **Ideenkosmos**, sondern besonders auch seine treffenden Analysen des von Umbrüchen gekennzeichneten 19. Jahrhunderts. Es werden Wagners Schriften zum **Brennglas einer Epoche**, in der die politischen, gesellschaftlichen und ideologischen Wurzeln unsrer Zeit liegen. Mit seiner spezifischen Sichtweise provoziert Wagner so eine kritische Reflexion der eigenen Gegenwart.

Darin liegt einerseits die Aktualität

seiner Schriften, andererseits aber hat dies zu verhängnisvollen Mißverständnissen geführt, die mit der vorliegenden Ausgabe ausgeräumt werden sollen. Denn **erstmalig seit 90 Jahren** liegt wieder eine Publikation sämtlicher Schriften vor, deren chronologische Anordnung die Entstehung der Gedanken im Kontext der historischen Ereignisse nachvollziehen läßt.

Welches die Schicksale eines Buches aus meiner oder meiner Freunde Federn auf unserem öffentlichen Literaturmarkte sein können, vermögen wir nicht genau zu erwägen; von meinen wichtigsten Abhandlungen weiß ich, dass sie meist nur von denen durchblättert worden sind, welche sie herunter zu reißen beauftragt waren.

Abmessungen der Kasette ca. 38,5 cm x 21,5 cm x 14 cm

12 Bände gelumbeckt mit harter Einbanddecke in stabilem Karton-Schuber